

Mitgliederversammlung der Wiener Fremdenführer am 13.11.2019

Die Obfrau, KommRⁱⁿ Gerti Schmidt, begrüßt alle Anwesenden erstmals am neuen Standort, im Haus der Wiener Wirtschaft.

Frau Mag. Johanna Fangl, LL.M., die mit 1.10.2019 die Geschäftsführung der Fachgruppe übernommen hat, wird vorgestellt. Sie war in den vergangenen Jahren in der Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe in NÖ als Geschäftsführerin tätig.

Herr Helmut Lenhardt, MAK, berichtet über aktuelle und geplante Ausstellungen im Museum für angewandte Kunst unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation.

Bericht Schmidt:

- Ein Pressespiegel, exklusiv bezogen auf die Wiener Fremdenführer, erstellt von der PR-Betreuerin der Fachgruppe, Dr. Susanne Eiselt, wird vorgestellt.
- Es gab in Zusammenarbeit mit der Sparte Transport und Verkehr und mit der Fachgruppe Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe große Bemühungen, die Situation mit den Mozart-Ticket-Verkäufern zu entschärfen. Eine neue Regelung im Wr. Gebrauchsabgabengesetz sieht nun pro Kartenverkäufer eine monatliche Gebühr vor.
- Schönbrunn:
 - Parkproblematik besteht nach wie vor: der Busparkplatz wird auch von PKWs frequentiert, im Advent kommt es jedoch zu einer Trennung. Der PKW-Parkplatz wird in absehbarer Zeit restauriert.
 - Sämtliche Tickets für Einzelkunden (maximal 7+1) können ab 1.12.2019 wieder im Visitor Center erworben werden.
- Es gab laut der MA 46 eine Beschwerde über eine zu große Belastung durch Busse. Laut Erhebung der Magistratsabteilung besteht jedoch der Verkehr nur zu einem Prozent aus Bussen.
- Die Fachgruppe wird 2020 nicht an der ITB teilnehmen, da das Konzept stark verändert wurde.

- Die Fachgruppe wird wieder an der „KnoWhere!“ (27.2.2020 im Kursalon Hübner) teilnehmen. Es handelt sich um eine Veranstaltermesse mit verschiedenen Impulsvorträgen, bei der eine fachgruppenübergreifende Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Reisebüros und der Fachgruppe der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe geplant ist.
- Die seit Jahren geforderte Umstellung der Fremdenführerausweise auf Scheckkartenformat verzögert sich u.a. aufgrund der Neuwahlen. Die WK wird weiterhin Gespräche hierzu führen.
- Die Guides werden gebeten, mit ihren Gruppen neuralgische Punkte in der Innenstadt zu vermeiden und Rücksicht auf die KollegInnen zu nehmen, auch um den Begriff „Overtourism“ zu entlasten.
- Es wird zurzeit ein neues AGA-Tool getestet, welches vom Bund übernommen wird. Es wird die Möglichkeit geben, AGA-Veranstaltungen bundesländerübergreifend buchen zu können.
- Die Fachtage (vormals Kongress) der Fremdenführer fanden vom 5.-8.11. dieses Jahres im Burgenland in einem neuen Format statt. Geschäftsführer, Christian Mancs und die Branchensprecherin der Fremdenführer, Mag.phil. Verena Werner-Konispoliatis, organisierten ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit Impulsreferaten und Vorträgen.

Die Fachtage 2020 werden kommenden Jahr vom 3. bis 5.11. in Wien stattfinden.

Bericht Fangl:

- In der vergangenen Regierungsperiode wurde die erste Etappe der Steuerreform beschlossen, die für die Unternehmerinnen und Unternehmer folgende steuerliche Erleichterungen mit sich bringt:
 - Erhöhung der Kleinunternehmergrenze
 - Einfachere Pauschalierung
 - Leichtere Absetzbarkeit geringwertiger Wirtschaftsgüter
 - Senkung des Krankenversicherungsbeitrages

Ehrungen:

Elf FremdenführerInnen haben mindestens 250 Lehreinheiten von Weiterbildungsveranstaltungen absolviert:

- *Mag. Ulrike Babinek*
- *Elisabeth Beranek*
- *Andrea Budil*
- *Mag. Nikolaos Chatzioannidis*
- *Mag. Petra Choc*
- *MMag. Dr. Michaela Fiala*
- *Mag.phil. Leonhard Laiminger*
- *Claudia Luksch*
- *Mag. Anatol Mazarov*
- *Regine von Spreckelsen-Berger*
- *Valerie Strassberg*

Die Anwesenden wurden mit einem Diplom geehrt.